

Tourismus: Die Wintersaison beginnt... aber unter Bedingungen

Machen wir uns zusammen an die Arbeit

Am vergangenen Freitag, 4. Dezember 2020 teilte der Bundesrat die Bedingungen mit, unter welchen der Tourismus während der Wintersaison arbeiten kann. «Aber damit ist noch nichts gewonnen», warnt die Walliser Tourismuskammer (WTK) und erklärt: «Jetzt ist die Arbeit und Umsetzung noch schwieriger geworden. Die Schweiz und ihre Bergregionen wie das Wallis stehen unter Beobachtung der sozialen Medien.» Die WTK ruft deshalb alle Tourismusakteure zur Zusammenarbeit auf: «Es geht nicht nur um die Bergbahnen, sondern jeder Tourismusbetrieb muss seinen Beitrag leisten, um kohärente Schutzkonzepte rigoros umzusetzen.» Die ist umso wichtiger, da alle Walliser Skigebiete für Gäste aus dem In- und Ausland offen stehen.

Für die Walliser Tourismuskammer (WTK) haben der Bundesrat, die Politik und die Tourismusverbände einen Konsens gefunden: Die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten erlauben unter bestimmten Bedingungen die Nutzung der Skigebiete. Sind diese Rahmenbedingungen einmal festgelegt, liegt es an allen Akteuren des Walliser Tourismus, sie in die Tat umzusetzen – übereinstimmend und konsequent. Die Bergbahnen sind nicht die einzigen Betroffenen: Auch die öffentlichen Verkehrsmittel, Restaurants, Beherberger, Skilehrer, Sportgeschäfte ja, die ganze Destination tragen Verantwortung und müssen zusammenarbeiten.

Der Erfolg der kommenden Wochen stützt sich, gemäss Einschätzung der WTK, auf drei Säulen: strikte Einhaltung der festgelegten Rahmenbedingungen, kompromisslose Kontrolle derer Anwendung und ein dringender Appell an die Eigenverantwortung einer jeden Touristin und eines jeden Touristen.

Die WTK ist sich bewusst, dass die aktuelle Situation nicht mit den vergangenen Jahren vergleichbar ist. Für den Walliser Tourismus ist die heutige Lage eine gewaltige Herausforderung. Kreativität im Angebot, Erfindertum in den Prozessen, kurzum: Die Tourismusbranche ist dabei, sich neu zu erfinden. Und sie hat den Willen und die Mittel dazu!

Alle Anstrengungen dienen letztlich zwei Zielen: den Walliser Gästen das Vergnügen zu bieten, ihren Wintersport in den Bergen und der Natur bei guten Schneeverhältnissen auszuüben und einen weiteren Lockdown bis zum Frühling 2021 zu vermeiden.

Ihr Kontakt:

Beat Rieder, Präsident der WTK \ 079 212 34 39

Luc Fellay, Vizepräsident der WTK \ 079 240 60 26